

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ENZENKIRCHEN 25. Mai 2006, 15.00/17.00 Uhr, in
Bruck KM: **0:3** (0:1), Tor: Rese
rv: **1:**

3
(0:0), Tor: Auer Manfred

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung - ERSATZ: Wimmer T., Niederfriniger, Auer J., Perndorfer

Freilinger

Hajda

Ortbauer L.

Vogl

Steiner R.

Lehner D.

Wiesinger K.

Heitzinger

Berndorfer

Plöchl

Haslehner

Kader Reserv: Reiter, Auer J., Niederfriniger, Neuweg, Humer J., Perndorfer, Schauer, Klaffenböck F., Enzlmüller, Auer M., Reiter G. - ERSATZ: Gföllner J., Öhlinger, Mitterbauer, Schrank
Schiedsrichter: Agic Mustafa **Vor dem Spiel:** Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Steiner F. (private Gründe), Scheuringer (private Gründe), Wiesinger Max und Wiesinger Geri (beide Zerrung o.ä.)

Zum Spiel:

Ein, vor allem in dieser Höhe, total überraschender Sieg für die Enzenkirchner! Nimmt man den

Spielverlauf über die gesamte Spielzeit her, so sind diese drei Tore eigentlich aus dem Nichts heraus gefallen!

Denn wir haben eigentlich von Anfang an dort weitergemacht, wo wir gegen Wesenufer aufgehört haben - trotz der vielleicht etwas angespannten Personalsituation: Wir haben die Kugel laufen gelassen, den Gegner gut bis sehr gut im Griff gehabt. Und auch gute Chancen auf das erste Tor vorgefunden. Hauptsächlich aus sehr gut getretenen Standardsituationen von den Seiten durch den Michi wurde es oft gefährlich. Aber irgendwie wollte der Ball aus den vielen brenzligen Situationen im gegnerischen 16er einfach nicht über die Linie - da waren wir ein bisschen zu unkonzentriert und nachlässig vor dem Tor. Was man vom Gegner nicht behaupten konnte: Die haben gleich ihre zweite gute Chance in der 14. Minute zu einem Tor verwertet, was uns allerdings überhaupt nicht aus dem Konzept gebracht hat. Sondern wir haben so weitergespielt wie vorher, haben auch weiterhin gefährliche Situationen im Strafraum des Gegners herbeiführen können. Eine Chance hatte Enzenkirchen noch kurz vor der Pause, der Heber ging allerdings drüber. Und so gingen wir wie am Sonntag mit einem 0:1 in die Pause.

Zweite Hälfte dasselbe Bild: Wir eigentlich doch ein bisschen feldüberlegen; mit den gefährlicheren Aktionen im Sturm - Kurti hatte den Ausgleich auf dem Kopf! Bis zur 71. Minute ging es so dahin. Da fiel dann das 0:2 aus sehr, sehr, sehr abseitsverdächtiger Position: ein abgerissener Schuss landete genau am Fuß des Stürmers, der ins lange Eck einschob. Für mich ein klares Abseits! Für den sportlich sehr fairen Herrn Hilfsschiedsrichter Pichler Andreas aus Enzenkirchen allerdings nicht!?!?!?(Beliebige Schimpftiraden hier einzusetzen) Ich will mich wirklich nicht über die Fairness von Hilfsschiedsrichtern hier auslassen. Das würde den Rahmen sprengen, aber ein bisschen Sportlichkeit könnte man selbst von diesen erwarten - so klare Sachen (nicht nur ich hab's ganz klar gesehen) sollte man eigentlich schon anzeigen!

Nach diesem Treffer war die Luft bei uns irgendwie draußen. Wir konnten ganz einfach nichts mehr zulegen, und so war die logische Konsequenz, dass die Enzenkirchner in der 90. noch ein Tor drauflegten - einen der vielen gefährlichen Konter zum viel zu hohen Endstand von 0:3 zu Ende gespielt haben.

70 Minuten hatten wir den Gegner gut im Griff, waren für mich die um eine Spur bessere Mannschaft, obwohl vielleicht der letzte Kick im Zweikampf und der Aggressivität wie gegen Wesenufer gefehlt hat. Daher vielleicht auch die nicht vorhandene Konsequenz vor dem Tor. Für mich entscheidend war allerdings eine ganz klar Fehlentscheidung des Linienrichters, die zum 0:2 geführt hat. Denn ein 0:1 bis zum Schluss hätten wir durchaus zumindest noch ausgleichen können.....